

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin
	Ressort / Stadtbetrieb	Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Martina Völker 563 - 2600 martina.voelker@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.10.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/1200/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.10.2026	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion	Entgegennahme o. B.
Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ – aktuelle Veranstaltungen vom 13.-15.10.2026		

Grund der Vorlage

Die diesjährige Aktionswoche gegen Sexismus vom 13.-15.10.2026 ist ein wichtiger Bestandteil der externen Positionierung, die Sichtbarmachung des Engagements gegen Sexismus, insbesondere im Kontakt mit Bürger*innen, Bildungseinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Partner*innen.

Die Stadt Wuppertal hat sich mit ihrem Beitritt zum Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ – einer Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - im Mai 2025 klar gegen jede Form von Sexismus und sexueller Belästigung positioniert. Der Beitritt ist zugleich ein weiterer Baustein in den kontinuierlichen gleichstellungspolitischen Bemühungen der Stadt.

Denn Sexismus ist eine tief verwurzelte Form gesellschaftlicher Diskriminierung, die sich in unterschiedlichen Lebensbereichen zeigt – sei es am Arbeitsplatz, im öffentlichen Raum oder in privaten Kontexten. Dieser strukturellen Ungleichbehandlung wollen wir als Stadtverwaltung aktiv entgegenreten.

Die diesjährige Aktionswoche gegen Sexismus vom 13.-15.10.2026 ist ein wichtiger Bestandteil der externen Positionierung, die Sichtbarmachung des Engagements gegen Sexismus, insbesondere im Kontakt mit Bürger*innen, Bildungseinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Partner*innen.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Roswitha Bocklage

Begründung

Das Bündnis „*Gemeinsam gegen Sexismus*“ ist ein Zusammenschluss von Organisationen, Unternehmen, Institutionen und Verwaltungseinheiten, die sich für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft einsetzen. Es bietet eine Plattform für Austausch, Wissenstransfer und Zusammenarbeit mit dem Ziel, Sexismus aktiv zu bekämpfen und eine Kultur der Gleichwertigkeit und des Respekts zu fördern.

Der Beitritt der Stadt Wuppertal zum Bündnis ist Ausdruck einer strategischen und wertebasierten Haltung gegen Sexismus und geschlechterbezogene Diskriminierung.

Diese Haltung findet sich u.a. im Beitritt zur Charta der Vielfalt, dem Audit berufundfamilie, der Partnerinitiative „Erfolgsfaktor Interkulturelle Öffnung – NRW stärkt Vielfalt! und den damit verbundenen Maßnahmen im Gleichstellungsplan und im Diversity Konzept für die Stadtverwaltung sowie in der Antidiskriminierungsstrategie für die Stadt Wuppertal und einigen Dienstvereinbarungen, die auf diese Ziele und Maßnahmen aufsetzen.

Die diesjährigen Maßnahmen stärken die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und geben wichtige Impulse in die Stadtgesellschaft.

Aktionswoche gegen Sexismus vom 13.-15.10.2026: „Zu laut, zu emotional, zu fordernd?“

Sexismus und Diskriminierung beeinträchtigen das respektvolle Miteinander, das unsere Gemeinschaft und unsere Gesellschaft bereichern. Während der gemeinsamen Aktionswoche gegen Sexismus soll das Bewusstsein für patriarchale Strukturen und entsprechende Konsequenzen gestärkt werden. Im sicheren Umfeld wird erarbeitet, wie antifeministische Aussagen entkräftet und Gleichberechtigung gefördert werden können.

Die drei Tage werden gemeinsam von der Stabsstelle Gleichstellung und Vielfalt der Bergischen Universität Wuppertal, der FrauenBeratung Wuppertal e. V. und der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung der Stadt Wuppertal veranstaltet.

- **Aktionstag gegen Diskriminierung und sexualisierte Gewalt**, Ort: Campus Griffenberg der BUW. Interessierte können am 13.10.2026 in der Zeit von 11.30 – 14.30 Uhr rund um den Beratungsbus TILDA der Frauenberatungsstelle vielfältige Informations- und Mitmachangebote wahrnehmen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
- **Workshop: Gegen Sexismus und Queerfeindlichkeit argumentieren**, Ort: Inside:Out – das queere Zentrum in Wuppertal e.V. Der Workshop am 14.10.2026 richtet sich an alle Geschlechter und bietet Übungs- und Lernfelder für verschiedene Argumentations- und Handlungsmöglichkeiten gegen sexistische und queerfeindliche Sprüche. Es ist eine Anmeldung erforderlich.
- **Lesung mit Rebekka Endler aus „Witches, Bitches, It-Girls – Wie patriarchale Mythen uns bis heute prägen“**. Die Autorin und Journalistin Rebekka Endlers zeigt auf, wie stark patriarchale Vorstellungen bis heute unser Denken und Handeln prägen. Sie begibt sich auf eine anekdotische Spurensuche durch Geschichte und Gegenwart, in der sich bestimmte Mythen hartnäckig halten und das Frauenbild nachhaltig formen. Im Anschluss an die Lesung besteht Gelegenheit zum Gespräch mit der Autorin. Die Veranstaltung findet am 15.10.2026 um 18.30 Uhr in der Färberei statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Workshop zum Thema „Schutz vor sexuellen Grenzverletzungen in der Wuppertaler Kunst- und Kulturszene“ am 13.10.2026 um 18.00 Uhr, Neuer Kunstverein Wuppertal e.V.

Um für das Thema sexuelle Grenzüberschreitungen und Übergriffigkeiten auch in künstlerischen und pädagogischen Kontexten zu sensibilisieren und gemeinsame Konzepte zur Gewaltprävention in der Kulturszene Wuppertals zu erarbeiten, findet dieser Workshop statt. Das Treffen ist eine Initiative des Kulturrats Wuppertal in Kooperation mit der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung der Stadt Wuppertal im Rahmen des Bündnisses „Gemeinsam gegen Sexismus“.

Eingeladen sind Kunst- und Kulturschaffende, Akteur*innen und Mitarbeitende von freien und städtischen Kultur- und Kunsteinrichtungen und der kulturellen Bildung, Kunstlehrende und alle, die sich bei dem Thema angesprochen fühlen. Es ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen zu dem Bündnis gegen Sexismus sind zu finden unter [https://www.wuppertal.de/microsite/Gleichstellung-Antidiskriminierung/Unsere Projekte und Themen/gegen-gewalt---sicher-in-der-stadt/inhaltsseiten-gegen-gewalt/aktuelles/buendnis-gemeinsam-gegen-sexismus.php](https://www.wuppertal.de/microsite/Gleichstellung-Antidiskriminierung/Unsere_Projekte_und_Themen/gegen-gewalt---sicher-in-der-stadt/inhaltsseiten-gegen-gewalt/aktuelles/buendnis-gemeinsam-gegen-sexismus.php)

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Die Aktionswoche hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung.